A White Angel Falls

Dr.House Team

Von -Ai-chan-

Kapitel 1: Part 1

Man nennt die Ärzte auch „Weiße Engel und Retter“, sie helfen und retten der es braucht. Aber was passiert wenn ein „Retter“ selbst gerettet werden muss?

Dr. Gregory House hatte diese Erfahrung kennen gelernt und leidet unter einer Fehldiagnose.

Nicht nur er soll der gerettete bleiben in seinem Team....

Mal wieder sitzen Dr. Allison Cameron, Dr. Robert Chase, Dr. Eric Foreman, Dr. James Wilson und natürlich Dr. Gregory House im Aufenthaltsraum und bearbeiteten vergangene Fälle. Die Chefin des Krankenhauses, Dr. Lisa Cuddy, hatte dem Team die Akten gegeben damit sie nicht so „Doof“ rum saßen! Doch House spielte lieber mit seinem Stock und seinem Ball. Seit 2 Tagen hatte das Team keinen richtigen Fall mehr und nur House und Wilson durften mal kurz in die Klink, aber mehr war auch nicht zu tun. Woran lag das wohl? Gingen die Patienten lieber in ein anderes Krankenhaus oder passierte einfach in den Welt nichts? Cameron stand auf und nahm sich einen Kaffee und schaute stumm aus dem Fenster. „So kann es doch nicht weiter gehen“, ließ der Dunkelfarbige erklingen, „Seit 2 tagen nichts passiert, außer mal hier und da ein paar Pflaster kleben! Das ist doch unnormal.“ House lachte auf „Das können sie ja am besten Foreman!!! Vielleicht bekommen sie ja den Preis des Jahres „Foreman der Pflasterkleber“ ausgezeichnet“ sein Sarkasmus war wieder perfekt, erst war alles so wunderbar ruhig und dann kam so eine Bemerkung von House. Foreman war dies klar und ging einfach nicht weiter drauf ein.

Ein Piper fing an und die junge Dame am Fenster nahm ihren raus und guckte drauf. Alle dachten jetzt kommt etwas schlimmes, aber nein....“Ich geh eben in die Röntgen Abteilung, einen Arm Röntgen“ seufzte Cameron und ging zur Tür. „Soll ich mit kommen? Dann bist du da unten nicht alleine“ sagte Chase und stand auf. Cameron nickte und beide verließen dann den Raum. „Hmm...irgendwas läuft doch zwischen den beiden, oder habe ich mich da verguckt bzw. verhört?“ fragte Wilson in die restliche kleine Runde. „Lass sie doch, er will sie eh nur Vögeln, also ist da eh kein unterschied ob da was läuft oder nicht“ antwortete House gelangweilt und gähnte. Foreman sagte nichts dazu und schüttelte den Kopf und sah die Akten weiter durch.

Cameron und Chase fingen mit dem Röntgen an und schwiegen sich erst an. Cameron stand dann auf und legte das kleine Mädchen, das den arm gebrochen hatte, in die richtige Lage.

Nach dem die aufnahmen gemacht wurden sind von Chase, ließ Cameron das Mädchen zu ihrer Mutter und begann die Aufnahmen zu entwickeln. „Hast du morgen Abend etwas vor Allison?“ fragte Chase der neben ihr stand. Allison schüttelte den Kopf „Nein habe ich nicht! Du hast heute Nachschicht oder?“ fragte sie ihn und sah zur Seite. „Ja leider, aber morgen fahren wir nach dem Dienst in ein Restaurant okay?“ lächelte Robert und sah ihr in die Augen. Allison kam Robert näher und lächelte auch „Es würde mich sogar sehr freuen!“ sie drückte kurz ihre Lippen auf seine und löste sie genau so schnell wieder. „Hmm...der war kurz für einen Abschiedskuss, bekomme ich noch einen? Wir sehen uns erst morgen Abend wieder!“ flüsterte Robert leise und zog Allison an sich ran. Sie nickte und beide küssten sich noch etwas länger.

Der Tag ging nun zu ende und fast alle hatten das Krankenhaus verlassen, nur Chase und Foreman nicht, sie hatten zusammen Nachtschicht. Wilson, House und Cameron redeten noch kurz auf dem Parkplatz und verabschiedeten sich dann auch „Ich wünsche ihnen beiden noch einen wunderschönen Abend“ sagte Cameron und ging lächelnd davon. „ Gleichfalls Cameron“ rief Wilson hinterher „Geht sie immer zu Fuß nachhause?“ fragte er seinen Freund „So weit ich weiß nicht, vielleicht ist ihr Auto ja kaputt, oder se wollte zu Fuß laufen...Warum fragst du James? Hast du gefallen an der kleinen? Du hast vorhin schon so blöd gefragt...“ erwiderte House in einem grinsenden Ton und Wilson seufzte laut. „nein natürlich nicht! Nur der Weg ist doch ziemlich weit so weit ich es weiß...“ House nickte nur und beide setzten sich dann ins Auto und Wilson fuhr dann los.

Cameron lief gedankenlos nach Hause. Hinter ihr näherte sich ein Auto, was sie nicht bemerkte. Ihr Handy ging und sie wollte gerade dran gehen, da hörte sie, dass ein Auto von hinten kam und sah, dass es sich auf dem Bürgersteig befand. Es war keine zeit mehr um den geschehen auszuweichen und Allison wurde von dem Auto erfasst. Sie war gerade auf einem Berg und musste runter laufen, stattdessen musste sie Zwangs haft runter rollen. Sie lag bewusstlos und verletzt am ende der Abneigung. Polizei und Krankenwagen wurden von Beobachtern sofort gerufen.....

Fortsetzung folgt....

~~~~~

Die Notfallstations- Tür wurde aufgerissen und 2 Patienten wurden hindurch gefahren. Die erste Patientin war Cameron, über all sah man blut und das sie beatmet wurde. Der zweite Patient war der Fahrer vom Auto...

Die Ärzte sahen sofort, dass es Cameron sei und riefen auf der Station von Chase und Foreman an. Sie wurde behandelt und für die Intensivstation fertig gemacht. Als Chase diese Nachricht erfuhr, rannte er die Treppen runter zur Intensivstation, er konnte es nicht fassen. Foreman blieb oben und rief bei House und Wilson an. Wilson ging ans Telefon „Ja, wer ist da?“ „Hallo, hier ist Foreman, wir haben gerade 2 neue Patienten bekommen...eine davon ist...Allison...“ brachte Foreman bedrückt rüber und Wilson stockte der Atem. House hatte auf Lautsprecher gestellt und sah nur zu Boden. „Wir kommen sofort“ sagte House laut und drückte auf den Hörer. „Los komm Wilson“ sagte er und humpelte mit seiner Jacke zur Tür. Wilson folgte ihm.

Chase kam unten in der Intensiv an, er zog sich seinen Kittel an und betrat den Raum. Er sah Cameron dort liegen wie sie an die Geräte angeschlossen wurde...Für ihn war

es heute mal ein grausames Bild. Seine Freundin lag da und er musste erst nur zu schauen. Überall die Messgerät und Beatmungsgeräte, wie die Ärzte an ihr rum arbeiteten. Man hörte nur was sie bekommen sollte, was alles an ihr gemacht werden musste. Wie ein Alptraum für den Blondhaarigen Australier, auch wenn er weiß was das alles bedeutet, tat es ihm weh das mit ansehen zu müssen. „Wir werden sie in die Obhut von ihrem Team tun Dr. Chase, wir werden Dr. House sofort benachrichtigen. Sie ist noch nicht bei Bewusstsein...Wir bereiten nun eine OP vor~ Möchten sie mit Assestieren?“ fragte einer der Ärzte die neben ihm standen und Chase nickte nur. Er ging auf Allison zu nahm ihre Hand. Neben ihr lag der Autofahrer und Chase fragte „Was ist mir ihm? Er ist es doch schuld oder?“ „Ja er war der Autofahrer, Er hatte einen Herzinfarkt beim fahren bekommen, wir werden ihn gleich raus fahren, er hat es nicht geschafft.“ Chase sah nur den Typen an, in seinen Augen sammelten sich Wut, aber er wusste ja das er Tod war, also hätte es keinen Sinn ihm noch etwas zu tun. Er Blickte wieder zu Allison und schwieg. Einer der Ärzte, der selber ein Intensivarzt war, legte eine hand auf seine Schulter „Sind sie sich sicher das sie bei der OP mit dabei sein wollen?“ fragte er und Chase sah zur Seite „Was muss gemacht werden? Was hat sie?“ Der andere Arzt ging zur Seite und sah Cameron an „“ Rippen sind gebrochen, es gibt innere Blutungen, und ihr Gehirn hat wohl schaden abbekommen....Es könnte sein das etwas davon verbleiben wird...sie wissen was ich meine...Im Krankenwagen hatte sie schon mit ihrem Leben zu Kämpfen...Sind sie sich noch immer sicher Chase?“ fragte der Arzt noch einmal ausdrücklich. Chase sah Allison nur an und schüttelte den Kopf „Ich denke ihr werdet alles tun damit es so nicht geschehen wird...Ich vertraue ganz auf ihrem Team Dr.“ sagte er und nahm noch einmal Allison's Hand „Aber ich möchte ihr die Narkose geben“ fügte er noch hinzu und sah den nickenden Arzt an.

Fortsetzung folgt....

~~~~~

Chase stand auf und ging raus, er machte sich für die Narkose fertig. Cameron wurde in der zeit in den OP Saal 4 geschoben, Chase kam nach und sah die anderen Ärzte an. Er begann mit der Narkose und strich Cameron noch einmal durchs Haar und sah nur noch wie sie dann anfangen mit den weiteren Vorbereitung.

Er verließ dann den Saal und sah durchs Fenster wie sie mit der OP begannen.

House, Wilson und Foreman, warteten darauf das Chase endlich wieder hoch kam...

Cuddy kam ins Zimmer gestürmt „Was ist passiert?“ fragte sie aufgebracht und sah in die stille runde „Wir wissen es nicht, wir warten auf Chase“ antwortete Foreman und sah sie an.

Wenn man vom Teufel sprach, Chase betrat den Raum und sah zu Boden. Alle schauten auf und sahen ihn an, sie wollten ihn nicht direkt Löschern, da es sehr ernst aussah. Cuddy nahm das erste ruhige Wort auf sich „Was ist passiert Chase?“ Chase sah sie an „Sie wurde angefahren...der Autofahrer ist schon Tod...er hatte einen Herzinfarkt während der Fahrt und nahm Allison so auf dem Berg mit...sie rollte den Berg hinunter...“, man hörte das es Schwer für Chase war dies zu sagen, „Sie ist gerade im OP, es könnte sein das sie Schäden davon trägt...Die Ärzte haben unten beschlossen, das Allison auf unserer Station aufgenommen wird...nach dem sie auf der Intensiv war...okay?“ fragte er und sah dabei zu House.

„Ja damit habe ich kein Problem, aber ich habe gerade ein anders Problem Chase~ Du bist mit Cameron zusammen, habe ich recht? Hmm....nun schiebst du hier Depri und

hast keinen weiteren Sinn mehr dich auf deine Arbeit zu konzentrieren...sondern hast nur noch sie im Kopf.“ Sagte House sehr streng, alle sahen erst House an und dann Chase...Chase sah zu Boden und schluckte nur. Irgendwie hatte House doch recht...aber musste er es so öffentlich sagen? Jetzt wusste es jeder, aber es sollte doch fürs erste geheim bleiben, aber dank House war es nicht mehr so. „Dr. House meinen Sie nicht das es jetzt etwas Ungelegen kommt mit solchen predigten? Ihre Mitarbeiterin...von Ihnen allen auch eine Freundin...liegt da unten...und dann kommen solche Kommentare?“ Cuddy war leicht sauer...und sah House sehr böse an. „Uhhhhh, muss ich jetzt Angst bekommen Cuddy? Es ist meine Sache wann ich damit Anfänge und wann nicht...“ Antwortet er und zog es etwas ins lächerliche...Wilson musste nur den Kopf schütteln...“Greg, ich denke wir sollten mal ne runde spazieren gehen...“ sagte er Ausdrücklich und ging zur Tür...siehe da...Gregory folgt sogar seinen besten Freund und sah Chase noch mal beim Vorbei gehen an „Hmm....tut mir leid...ich denke....egal“ er ging weiter und verließ den Raum mit Wilson.

Chase sah ihm unverständlich hinter her....was wollte er sagen? Nahm es ihn etwa mit was mit Allison geschah? Wenn ja...taut er etwa auf? All diese fragen schossen Chase gerade durch den Kopf. „Hey Chase...“ hörte er neben sich und Foreman stellte ihm nen Kaffee für die Nase. „Trink den erst mal...und lass abwarten...es kann noch alles gut werden, okay?“ er versuchte Chase auf zu Muntern und sah ihn leicht Lächelnd an...Cuddy verließ unbemerkt den Raum und ging in Ihr Büro...Chase nickte „Ja du hast recht...aber es ist...komisch...“ er nahm den Kaffee und trank etwas, Foreman sah ihn weiter an und wollte das er weiter redete. „Ihr seid wirklich zusammen? Oder lügt House nur?“ fragte er ruhig und Chase nickte. „Ja sind wir...es wissen das ja nun alle...was soll's...seit 3 tagen jetzt...“ Flüsterte er schwer und sah zur Seite. „Ähm...ich setze mich an ein paar Akten...bevor sie hochgebracht wird...“ Chase stand auf und ging ins Büro von House, wo er seine ruhe hatte und sah in Akten rein.

House und Wilson ging aus dem Krankenhaus zur Pommesbude und hatten sich beide etwas zu essen geholt und Diskutierten... „Musste das gerade sein Greg? Das war ein bisschen unüberlegtes Handeln von dir“ meinte James und sah ihn beim essen an. House seufzte laut „Hmm...einer musste es ihm ja sagen...und musst du jetzt damit nerven?“ Wilson fing an zu grinsen....“Du willst dem Thema ausweichen...du machst dir sorgen und....bist eifersüchtig, da du doch etwas von dem Mädchen willst“

Fortsetzung folgt....

~~~~~

House verschluckte sich an einer Pommes und trank schnell einen schluck „Spinnst du? Ich will doch nichts von meiner Mitarbeiterin...echt lachhaft deine Theorien James“ sagte er und versucht sich wieder ein zubekommen nach dem Husten. „Das ist nicht nur eine Theorie Greg, es ist die Wahrheit...ich habe es doch manches mal gesehen wie ihr zu einander wart...und Dates waren nicht zu knapp bei euch oder?“ James grinste weiter und trank auch einen schluck und sah ihn durch dringlich an. House sah zur Seite und mal nach unten „Gib zu es ist genau so wie Stacy und ihrem Mann, nur das du nicht mit Cameron zusammen warst...“ fügte James noch hinzu und schwieg dann. House schaute ihn verwirrt an und schwieg genau so. Zwischen den beiden kehrte ruhe ein und niemand sagte noch ein Wort. Also hatte James doch Recht oder irrte er sich? Gregory konnte man es nicht ansehen, vieles konnte man ihm nicht

ansehen, aber dies würde er gerne herausfinden.

Nach dem essen gingen beide....immer noch schweigend ins Krankenhaus zurück....

~~~~~

Ende dieses Kapis ^-^